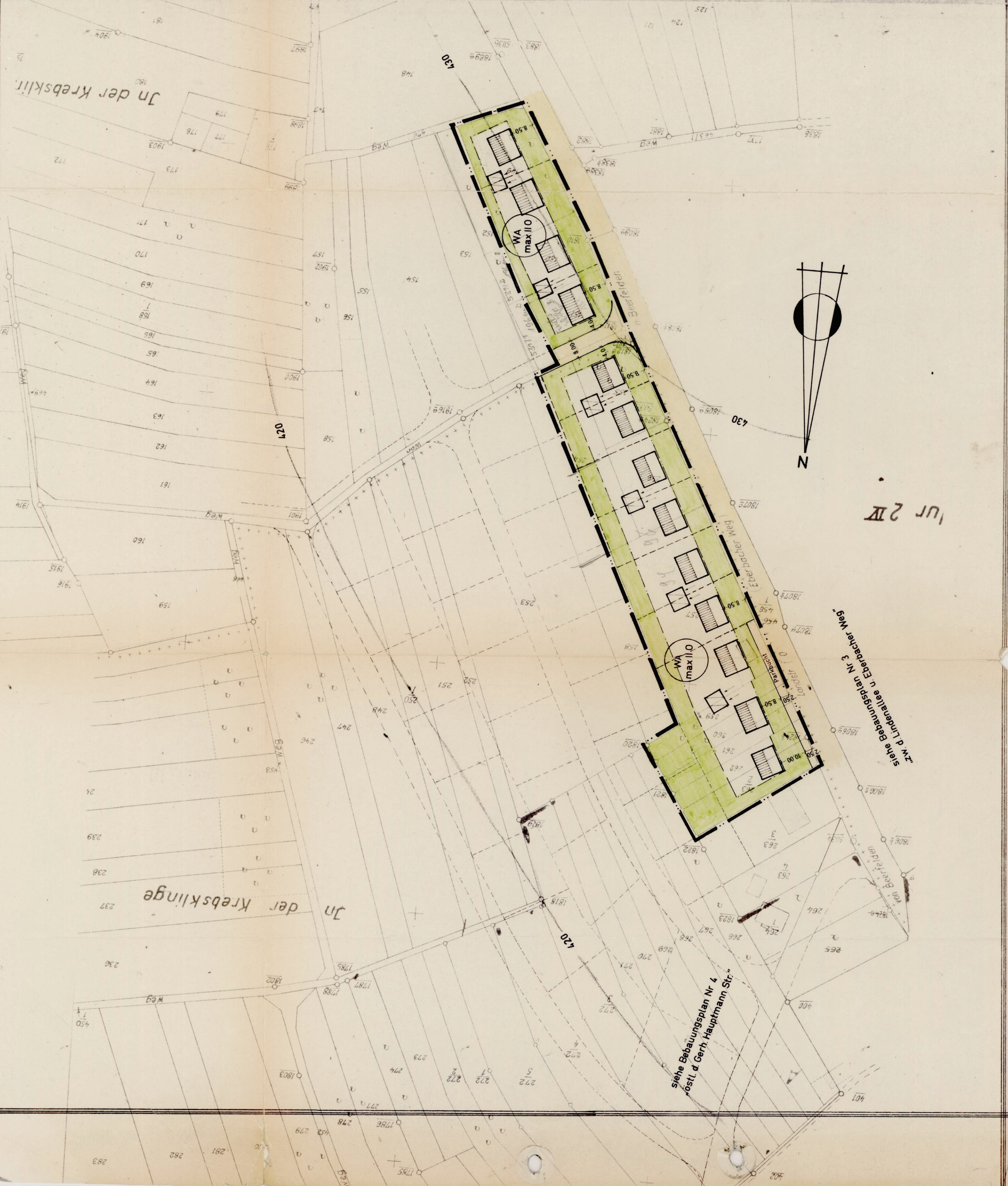




Art der baulichen Nutzung	Zahl der Vollgeschosse	Grundflächen-Zahl	Geschloßflächen-Zahl	Bauweise
§ 9 (1) Nr. 14 Bldg u. § 4 Bldg	2	Höchstgrenze	0,4	0,4
WA	Wohngebiet			

1 - geschollige Gebäude mit Satteldach max 50° Dachneigung mit Dachaufbauten die die Hälfte der Firstlänge betragen dürfen Dachdeckung naturrot oder engbret.

2 - geschollige Gebäude max 30° Dachneigung, ohne Dachaufbauten sonst wie vor

Nebengebäude: Massiv, bis 25 qm überbaute Fläche, max 3,00 m hoch, mit Flachdach, Sattel- oder Putdach bis 20° Dachneigung

Einfriedigung: Drahtgeflecht, Jägerzaun oder lebende Hecke max 1,00 m hoch mit Naturstein- oder Klinkersockel

vorhandene Verkehrsflächen

zurrichtende Verkehrsflächen (Pavement)

Baulinie (§ 9 (1) Nr. 14 Bldg u. § 21 (2) Bldg)

überbaubare Grundstücksfläche (§ 9 (1) Nr. 14 Bldg)

Baugrenze (§ 9 (1) Nr. 14 Bldg u. § 21 (2) Bldg)

nichtüberbaubare Grundstücksfläche (§ 9 (1) Nr. 14 Bldg)

Grenze des Bebauungsplanes (§ 9 (1) Bldg)

Gasse mit Einfahrt (§ 9 (1) Nr. 14 Bldg)

Anweisung für die Grundstücksfläche (§ 21 (2) Bldg)

Stellung der baulichen Anlagen (§ 9 (1) Nr. 14 Bldg)

Die Stellung der Gebäude steht nach dem Umfang der zu errichtenden Baulichkeiten der

Bestehende Gebäude

350

Höhepunkt u. NN (§ 9 (1) Nr. 14 Bldg)

Mindestgröße der Baugrundstücke 700 qm

Es wird beschimpft, daß die Berechnung und die Grenzen der dargestellten Flurstücke mit dem Kataster nachweis übereinstimmen

Mischstadtplan

Katasteramt

Beauftragter im März 1973

Architekt

Gustav Habicht

11-11-10